

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 46

PDF erstellt am: **06.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auf dem Hardturmplatz in Zürich schlug am vergangenen Sonntag die schweizerische Fußballnationalmannschaft den zweifachen Weltmeister und Olympiasieger Italien, der in seinen letzten 30 Länderwettspielen im Zeitraum von vier Jahren nie besiegt worden war. Der schöne Erfolg der Schweizer ist umso höher einzuschätzen, als unsere Nationalmannschaft ohne richtiges Training in diesen Kampf gegen die in jeder Hinsicht sorgfältig vorbereiteten Italiener ziehen mußte. Bild: Lehmann, der linke Schweizer Verteidiger, im harten Abwehrkampf in der Luft gegen den italienischen Mittelstürmer Puricelli.

*L' Italie battue 3:1. Dimanche dernier, sur la Hardturmplatz de Zurich, l'équipe nationale de football a battu l'équipe italienne. Cette dernière fut deux fois championne du monde et vainqueur olympique et dans 30 matchs, durant 4 années, invincible. Cette victoire de notre équipe nationale est d'autant plus appréciable qu'elle n'était pas spécialement entraînée. Photo: Lehmann, l'arrière gauche suisse, se défend contre le centre avant italien, Puricelli.*



## Weltmeister Italien 3:1 geschlagen!

Dem Länderspiel, dem fünfundzwanzigsten zwischen Italien und der Schweiz, wohnte auch General Guisan bei. Vor Spielbeginn begrüßte er die Mannschaften. Gerade jetzt drückt er die Hand des Schweizer Captains Minelli. Rechts von Minelli F. Bickel. Hinter dem General der Präsident des Schweizer Fußballverbandes, O. Eicher.

*Le général Guisan assista au match de football entre la Suisse et l'Italie. Le voici serrant la main du capitaine Minelli. A droite de Minelli, F. Bickel. Derrière le général, le président de l'association suisse de football, O. Eicher.*